



Ⓜ Demnächst erscheint:

# GRUNDFORMEN DER MIMIK DES ANTLITZES

IN FREIEM ANSCHLUSSE AN  
PIDERITS »MIMIK UND PHYSIOGNO-  
MIK« MIT BESONDERER BERÜCK-  
SICHTIGUNG DER BILDENDEN  
KUNST

MODELLIERT UND ERLÄUTERT

VON

DR. HERMANN VINCENZ HELLER  
DOCENT FÜR ANATOMIE AN DER K. K. KUNST-  
GEWERBESCHULE IN WIEN.

SUBVENTIONIERT VOM  
K. K. MINISTERIUM FÜR CULTUS U.  
UNTERRICHT.

10 Bogen Text und 53 Tafeln  
in Lichtdruck u. Lithographie. gr. 8°.

Preis K 15.— M 12.50.

Wien, Oktober 1902.

Anton Schroll & Co.

Zwei neue wichtige Publikationen zum Thema der  
♀ frauenfrage und Mädchenerziehung! ♀

Mitte Oktober erscheint:

## Ⓜ Die Versicherung der Mutterschaft

Nach dem französ. Werk v. Louis Frank, Dr. Keifer, Louis Maingie

Deutsch bearbeitet von

Nina Carnegie Mardou.

Einzig autorisierte Ausgabe.

Preis brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar.

Die Notwendigkeit eines Schutzes für die Frauen der arbeitenden Klassen während und nach ihrer Schwangerschaft wird in dieser Schrift zum ersten Mal in wissenschaftlich begründeter Weise nachgewiesen. An der Hand eines reichen statistischen Materials wird die Unhaltbarkeit der bisherigen Zustände und ihre Gemeingefährlichkeit für das Leben der Gesamtheit dargethan, sodann die Möglichkeit gezeigt, durch Begründung einer Versicherung diesen beklagenswerten Missständen abzuhelpfen und den Müttern für eine bestimmte Zeit Freiheit von der Last der Arbeit und die notwendigen Subsistenzmittel zu gewährleisten. Das Wesen und die Ausführbarkeit dieser Versicherung wird bis in ihre kleinsten technischen Einzelheiten dargethan. Die sociale Gesetzgebung wird, früher oder später, mit Notwendigkeit zu den hier entwickelten Gesichtspunkten hingeführt werden müssen, wenn anders das Wort von dem stetigen Fortschritt der Kultur keine blosse Phrase bleiben soll.

ferner:

## Eine Mutterpflicht

Beiträge zur sexuellen Erziehung

von

E. Stiehl.

Preis brosch. 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 25 Pf. bar.

Man hat das neue Jahrhundert schon das „Jahrhundert des Kindes“ getauft. In der That ist die Erziehung unserer Kinder gottlob in ein neues Stadium getreten. Das wichtigste Gebiet in dieser Erziehung bildet die sexuelle Pädagogik. In immer weiteren Kreisen bricht sich die Ueberzeugung Bahn: Wir dürfen in Bezug auf die Belehrung unserer Kinder über geschlechtliche Dinge nicht stehen bleiben bei der ererbten und anerzogenen Gewohnheit ablehnender Prüderie. Wir müssen dem Kinde auf seine Fragen nach den natürlichen Dingen andere Antworten geben, als bisher. Diese heiligste Mutterpflicht behandelt E. Stiehl in ihrer Schrift, sie beweist, dass es die ernsteste Aufgabe jeder gewissenhaften Mutter ist, die Leitung und Belehrung ihres Kindes auf diesem zartesten und schwierigsten Gebiete der Erziehung selbständig vorzunehmen.

Beide Werke werden ohne Zweifel grösstes Aufsehen erregen und lebhaft in der Presse diskutiert werden.

Käuferin ist jede gebildete Frau.

„Eine Mutterpflicht“ ist insbesondere auch für Lehrerkreise berechnet. Ein Bruchteil dieses Buches ist kürzlich in einer pädagogischen Zeitschrift erschienen und der Separatabdruck hat eine Auflage von 16000 Exemplaren erreicht.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 5. Oktober 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.